

## **Ausbildung für die Erzeugung von Lebensmitteln**

Bei der Anmeldung eines Betriebes zur Milchgewinnung müssen die Nachweise der in Lebensmittelhygiene-Verordnung genannten Ausbildung bzw. Schulung beigebracht werden:

<http://www.buzer.de/gesetz/7851/index.htm>

### **Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln (**Lebensmittelhygiene-Verordnung - LMHV**)**

Artikel 1 V. v. 08.08.2007 BGBl. I S. 1816 (Nr. 39), 1817; zuletzt geändert durch Artikel 1 V. v. 14.07.2010 BGBl. I S. 929; Geltung ab 15.08.2007

#### **§ 4 Schulung**

(1) Leicht verderbliche Lebensmittel dürfen nur von Personen hergestellt, behandelt oder in den Verkehr gebracht werden, die auf Grund einer Schulung nach Anhang II Kapitel XII Nr. 1 der [Verordnung \(EG\) Nr. 852/ 2004](#) über ihrer jeweiligen Tätigkeit entsprechende Fachkenntnisse auf den in Anlage **1** genannten Sachgebieten verfügen. Die Fachkenntnisse nach Satz 1 sind auf Verlangen der zuständigen Behörde nachzuweisen. Satz 1 gilt nicht, soweit ausschließlich verpackte Lebensmittel gewogen, gemessen, gestempelt, bedruckt oder in den Verkehr gebracht werden. Satz 1 gilt nicht für die Primärproduktion und die Abgabe kleiner Mengen von Primärerzeugnissen nach § [5](#).

(2) Bei Personen, die eine wissenschaftliche Ausbildung oder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, in der Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs mit Lebensmitteln einschließlich der Lebensmittelhygiene vermittelt werden, wird vermutet, dass sie für eine der jeweiligen Ausbildung entsprechende Tätigkeit

1. nach Anhang II Kapitel XII Nr. 1 der [Verordnung \(EG\) Nr. 852/2004](#) in Fragen der Lebensmittelhygiene geschult sind und

2. über nach Absatz 1 erforderliche Fachkenntnisse verfügen.